



Inhalt

Obmann	2
Leiter - Steckbriefe	2
Gruppenleitung	3
Wichtel und Wölflinge:	4
Gruppenwandertag	
Weihnachtsmarkt	
Guides und Späher:	5
Überstellung	
Caravelle und Explorer	6
Ranger und Rover	7
Werbung	8

Waldweihnacht 2007



Befana und die heiligen drei Könige

Die heurige Waldweihnacht war wenig besinnlich, aber ein voller Erfolg. Sie stand ganz unter dem Motto "Weihnachten anderswo". Am Samstag, 15.12.2007, gleich nach dem Adventmarkt im Bischofshof, trafen wir (ca. 40 Pfadfinder, Eltern und Freunde) uns um 17 Uhr beim Gasthaus Bratwurstglöckerl im Wasserwald. Die Autos wurden dort geparkt und wir machten uns zu Fuß auf den Weg in den Wasserwald. Nach etwa 15 Min. gemütlichen Fußweges fanden wir uns an einem Ort zwischen vier Ländern wieder. In Italien (RaRo) trafen wir die gute Hexe Befana, die in Israel ein Webstück fertig stellen musste, als die Heiligen Drei Könige das Kind besuchen wollten. Weil sie dann zu spät kam, um das Jesus-Kind zu besuchen, beschenkt sie nun die Kinder, um vielleicht irgendwann auch das Jesus-Kind zu beschenken. In Schweden durften wir miterleben, wie das Lucia-Fest gefeiert wird (CaEx). Das dritte Land ließ sich erst durch Hinweise entdecken. Auf

Landesteilen (zerschnittener Landkarte) waren Hinweise, die die Weihnachtsfeierlichkeiten und -bräuche in Russland beschrieben (GuSp). Auch das vierte Land musste erst durch Hinweise erraten werden, hier wurde aber kein Puzzle zusammengebaut, sondern es gab Smarties zur Belohnung. Wir erfuhren, dass in Rumänien nach einer 40-tägigen Fastenzeit mit großartigen Speisen Weihnachten gefeiert wird (WiWö).

Nach dem Besuch dieser Länder kehrten wir nach Österreich zurück und feierten in einem kleinen Waldstück im Wasserwald auf unsere Weise: Jeder zündete ein Teelicht an und so sangen wir zum erstaunlich hellen Kerzenschein ein paar Weihnachtslieder. Die Kinder durften mit Glöckchen, Triangel und anderen Instrumenten musizieren. Schließlich gab es Punsch und Kekskostung, womit die Waldweihnacht beendet wurde. Der Abend war aber bei weitem nicht zu Ende; mit Speisung und Gemütlichkeit im Gasthaus "Zur Blauen Elf" klang der Abend aus.

Veronika Plasser, Wi-Wö-Stufenleiterin

Impressum:

Verleger:
Herausgeber und Hersteller:
Pfadfindergruppe Linz 6
DVR-Nummer 0848484

Für den Inhalt verantwortlich:
Dr. Martin Rupprecht,
Reisetbauerstr. 34, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 61 14 03

Chefin vom Dienst:
Silvia Schauer
Glimpfingerstr. 21, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 94 55 67

Team:
Matthias Rosensteiner
Andreas Schauer

<http://www.linz6.at.tt>
linz6@gmx.net

Kontonr. 10 340 156
BLZ: 18600 (VKB - Bank)



Julia Königsmaier als Lucia

Termine

16. März 2008:

Frühschoppen
St. Konrad

Mai 2008:

Maiandacht

28. Juni 2008:

Petersfeuer

5. - 14. August 2008:

AQUA! - Landeslager

Planungswochenende Freistadt

Es ist eine gute Tradition, dass wir am Beginn eines Pfadfinderjahres die wesentlichen Eckpunkte besprechen und die Verantwortlichkeiten aufteilen. So haben wir uns auch am Beginn des laufenden Pfadfinderjahres 07/08 dieser Aufgabe unterzogen. Als Ort haben wir diesmal das Blaschko-Haus der Freistädter Pfadfindergilde gewählt.

Die wichtigsten Veranstaltungen konnten zügig geplant und organisiert werden. Einen Schwerpunkt haben wir auf die Werbung für Pfadfinderinnen und Pfadfinder, insbesondere aber für

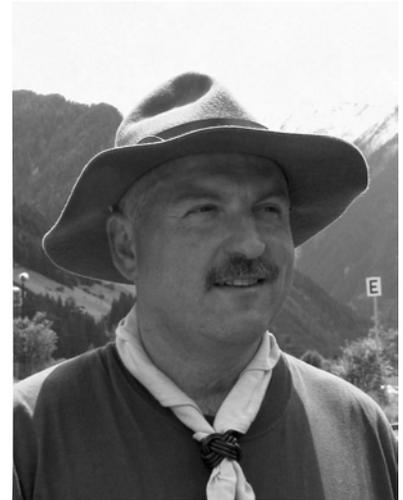
Begleiterinnen und Begleiter eingehend besprochen.

Am Abend gab es neben der Ablegung von Pfadfinderversprechen auch noch einige gemütliche Stunden vor dem Blaschko-Haus am Lagerfeuer.

Ein besonderer Dank gilt wie immer denjenigen, die uns mit Speis und Trank versorgt haben (Doris, Silvia und Irene).

Das Planungswochenende klang mit dem Gruppenwandertag bei optimalem Wanderwetter harmonisch aus.

Martin Rupprecht



Leiter - Steckbriefe

Irene Tossel, WIWÖ-Leiterassistentin

Mein Name ist Irene Tossel und ich bin im Juli 2005 zu den Pfadfindern gekommen. Meine "Laufbahn" begann als Köchin beim WIWÖ-Lager in Retz, es folgten die Lager in Freistadt und Pamet.

Im September 2006 wurde ich in den Elternrat kooptiert; seit heuer bin ich auch WIWÖ-Leiterassistentin und darf mit Michael Blaha die WIWÖ-Heimstunde am Spallerhof leiten. Ich bin mit Feuereifer - vielleicht etwas zuviel - dabei und habe großen Spaß an der Arbeit. Am 6. Oktober 2007 habe ich bei einem romantischen Lagerfeuer mein Versprechen abgelegt. Meine beiden Kinder Christoph (14 Jahre) und Claudia (7 Jahre) sind ebenfalls bei den Pfadfindern. Nur am Rande erwähnt - mein Vater ist ebenfalls Pfadfinder - allerdings nicht mehr aktiv, und hat vor ca. 60 Jahren sein Versprechen abgelegt.



Hallo ihr Leute!

Mein Name ist **Michael Blaha** und ich bin seit Mai 2007 als WIWÖ-Leiterassistent am Froschberg sowie auch am Spallerhof tätig.

Mit meinen 17 Jahren bin ich noch bei den RaRo. Ich selbst habe als WIWÖ angefangen und habe alle Stufen hinter mir. Daher war ich auch schon auf einigen Lagern mit und habe auf diesen Einiges erlebt. Mein Erlerntes möchte ich jetzt wieder an meine WIWÖ weitergeben.

Mit dem Abschluss des Einstiegsseminars habe ich mittlerweile den Grundstock für meine Leiterausstellung gelegt. Es macht mir großen Spaß mit vielen, vielen Kindern in den WIWÖ-Heimstunden zu arbeiten und zu spielen.

Allzeit bereit und GUT PFAD
Euer Michi

Aqua 2008

Alle fünf Jahre gibt es in Oberösterreich ein Landeslager, aber sicherlich noch keines wie dieses! Waren es bisher niemals 3.000 Teilnehmer, so sind es heuer voraussichtlich über 4.500! Seit Ende der Voranmeldefrist, 20. Oktober 2007, gibt es eine Warte-liste für Zuspät-Entschlossene! Natürlich wären wir froh, wenn noch mehr Pfadfinder dieses Lager besuchen könnten, aber verständlicher Weise haben das Organisationsteam und die Möglichkeiten in St Georgen auch ihre Grenzen. Jedenfalls birgt auch dieses Landeslager ganz neue Herausforderungen, mit der Chance zur Weiterentwicklung.

Wir freuen uns auf das Lager, auf ein Wiedersehen mit ca. 25 Schweden, auf alte und neue Bekannte aus anderen Ländern und aus Österreich, auf unvergessliche Augenblicke und Erlebnisse, auf Chancen, welche selbst Kinder und Jugendliche bei den Pfadfindern nur selten haben! Diese Liste könnte für jeden Pfadfinder unterschiedlich lange werden, mit jedem Landes- oder Auslands-lager wächst sie!

Aber nicht nur am Lager wird die weltweite Verbundenheit der Pfadfinder aktiv gelebt, wir werden während der Gastfreundschaft für Vännäs und



Kuddby auch unsere ganz eigene schwedische oder österreichische Art gegenseitig erleben und verstehen. Wir werden unter den Jugendlichen, in den Familien und bei Gruppenaktionen Unterschiede sehen und akzeptieren. Vielleicht nehmen wir etwas Positives auf! Ich lade die Teilnehmer und deren

Vor allem den Teilnehmern lege ich die Homepage des Landeslagers sehr ans Herz: www.aqua2008.at Hier stehen die aktuellsten Beiträge! Weiters gab es hier im Dezember die Möglichkeit, den Speiseplan zu beeinflussen - viele von uns haben diese Möglichkeit genutzt. Viele andere offensichtlich auch, jetzt müssen wir



Eltern ein, mehr Informationen über die jeweiligen Leiter zu erfragen. Scheuen Sie sich nicht, Unklarheiten direkt mit den Leitern ausdiskutieren!

wohl damit leben... Doch wie es so wirklich ist am Lager, kann natürlich nicht beschrieben werden. Da gibt es nur Eines: Besuchen! Mitleben! Mitleiden! Besuchertag ist am Sonntag, 10. August 2008! Nutzen Sie die Chance, mit viel Seife und einer guten Waschmaschine wird alles wieder gut! Jedenfalls freue ich mich schon riesig auf dieses Lager und auf die Gastfreundschaft! Ich hoffe, die Dürre Ager bleibt halbwegs dürr, uns wachsen keine Schwimmhäute und wir brauchen nicht allzu viel ärztliche Hilfe!

Robert Weinberger
Lagerleiter AQUA Linz 6



Gruppenwandertag, 7.10.2007

Der diesjährige Gruppenwandertag am 07.10.2007 war in jeder Hinsicht schön: Der Weg rund um Freistadt bot uns einige schöne Anblicke, war äußerst angenehm zu gehen und für alle etwa 50 Beteiligten gut zu schaffen. Einige Straßenwege machten das Gehen leicht, die vielen Schotter- und Forstwege durch Wiese und Wald ließen die Wanderung zu einem naturverbundenen Erlebnis werden. Auch das Wetter war uns äußerst freundlich gestimmt: die Regenjacken blieben im Rucksack, ebenso Sonnencreme und Sonnenschutz vor zu großer Hitze. Zu Essen hatten wir in Hülle und Fülle: Robert brachte uns mit seinem Auto Jause samt Getränken zu den

Labstationen, die meisten Mitgeher hatten aber auch selbst für Verpflegung gesorgt. Wir waren so gut ausgerüstet, dass wir uns nicht Leid sahen, als uns unser Weg etwa um die um die Mittagszeit an einem Gasthaus vorbeiführte. Eine gemütliche Mittagspause in der Wiese diente der Sättigung, eine zweite Pause nutzten wir zum Trinken, bekamen eine kleine Nachspeise (Schokolade und Kekse) und sangen mit Gitarrenbegleitung allerlei Pfadfinderlieder. Da Viele mit dem Bus (also öffentlich) gekommen waren, war als Ziel der Wanderung der Bahnhof Freistadt ausgewählt worden, von wo aus wir mit dem Zug nach Linz zurückfahren konnten.

Nach einem angenehmen, bewegungsreichen Tag beendeten wir den diesjährigen Wandertag mit einem Staffel-Wettkampf der WiWö gegen die anwesenden Stufenleiter Veronika Plasser (WiWö) und Robert Weinberger (CaEx, RaRo) und den Elternratsobmann Martin Rupprecht. Angenehm müde verabschiedeten wir uns und fuhren Jeder seiner Wege. Ein herzliches Dankeschön an alle, die heuer dabei waren (schön auch, dass so viele Kinder dabei waren) und den Tag zu einem so angenehmen Erlebnis bei so guter Atmosphäre.

Veronika Plasser (WiWö-Stufenleiterin)

Adventmarkt im Bischofshof

Auch heuer fand am 14. und 15. Dezember 2007 wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt unter der "Schirmherrschaft" von Konditormeister Leo Jindrak statt. So wie jedes Jahr, hatte auch die Pfadfindergruppe LINZ 6 einen Stand, an dem von den WI/WÖ bedrucktes Geschenkpapier, bzw. selbstgemachte Pilze als Glücksbringer, Nudelengerl, selbstgezogene Kerzen (GU/SP), selbstgebackene Kekse (CA/EX), eine große Auswahl an selbstgemachten Marmeladen und eingelegter



Christoph Tossel, Ruth und Doris Oberndorfer

Knoblauch (RA/RO), sowie von Doris Oberndorfer und Silvia Schauer selbstgestrickte bunte Socken und glanzvoll gestrickte Schals angeboten wurden.

Der Andrang war entsprechend groß, auch wenn einem die Kälte zu schaffen machte. Dagegen halfen der super zubereitete Glögg und Punsch von Leo Jindrak, zu dem der saftige Christstollen harmonierte.

Irene Tossel WI/WÖ-Leiterin

Überstellung 2007

Am 14. September 2007 war es soweit: Ein neues Pfadi-Jahr hat begonnen: Neue Kids in der Stufe dürfen begrüßt werden und - und mit ein bisschen Wehmut - begleitet man auch einige in die nächste Altersstufe.

Aber so einfach ist das bei den Pfadfindern nun auch wieder nicht: Etwas Abenteuer, eine Portion Geschick, viel Spaß und vor allem Teamgeist, erst dann wartet eine neue Stufe, warten neue Freunde und neue Herausforderungen.

Beim "Spinnennetz" zeigt sich, wer sich wirklich auf seine Freunde verlassen kann und wer selbst genug Energie hat, sicher auf die andere Seite zu kommen. Die freien Felder werden immer weni-



ger, die "Großen" sind auch schon weg, wir müssen aber auch noch durch, geht sich das aus? Je länger es dauert umso schwieriger wird es, aber Ca/Ex und Ra/Ro sollten doch mehr Reserven haben, oder? Aber schließlich haben es alle geschafft, alle sind gut in der neuen Stufe angekommen und wurden auch entsprechend begrüßt.

Nach all der Anstrengung braucht es natürlich eine Stärkung und was wohl wäre da passender an einem lauen



Versprechensfeier bei der Waldweihnacht

Einige Zeit ist nun seit der Überstellung vergangen und in den Stufen wurde wieder fleißig gearbeitet. Insbesondere für das Versprechen haben die Kids einiges zu tun und wie nicht anders erwartet, haben sie den ersten Teil ihrer Erprobungen souverän gemeistert.

Bei den Gu/Sp haben das Versprechen erfolgreich abgelegt: v.l.n.r Alexander (nicht zusehen), Felix, Nikolaus, Stefan, Paul, und Jonathan. Aber auch für diejenigen, die nicht dabei waren, wird sich bald wieder eine Gelegenheit ergeben, das Pfadfinderversprechen nach zu holen.



Von den Wi/Wö zu den Gu/Sp wurden überstellt:

Finner Maria
Hasiweder Thomas
Möstl Felix
Peraus Marie-Sophie
Podlaha Nikolaus
Purkhart Alexander
Purkhart Stefan
Aichhorn Fabian

Von den Gu/Sp zu den Ca/Ex wurden überstellt:

Schäfl Michael
Zeitlinger Johanna
Engelmann Laura

Sommerabend, als sich am Lagerfeuer gemütlich zusammensetzen und ein Bananenboot zu verzehren. Mit den Fotos von den Sommerlagern konnten sich dann noch alle ein Bild machen, was in den einzelnen Stufen so los war, man hat sich noch mal an manches erinnert, man freut sich schon auf ein Abenteuer in der neuen Stufe und auch die Eltern konnten sehen was ihre Sprösslinge so erlebt haben. Dank unserem Finnerbauern, der uns wieder den Platz und Holz fürs Feuer zur Verfügung gestellt hat, war es ein sehr schöner Einstieg ins neue Pfadi-Jahr.

(Christian Buchberger)

Anfangswochenende 19.- 21. Oktober 2007

Am Freitag trafen wir uns um 18 Uhr am Pfarrplatz und fuhren mit Privattaxi nach Eidenberg. Wir trauten unseren Augen nicht, als wir plötzlich weiß "angezuckerte" Felder erblickten. Geschockt dachten wir an die kommende Nacht; doch zum Glück waren die großen Tipis einigermaßen isoliert und mit Holz verkleidet. Dank Christian und Günter hatten wir an diesem Abend noch ein gemütliches Lagerfeuer zum Aufwärmen. Wir wurden vom Kater Michi begrüßt, der uns in den nächsten Tagen Gesellschaft leistete und in den Nächten den Schlafsack wärmte. Nach und nach hatten wir uns im Tipi eng aneinander gekuschelt versammelt und amüsierten uns mit Witzen à la Christian und MiMö. Am nächsten Morgen wurden wir vom frostigen Schnee geweckt. Es hatte in der Nacht ca. 5 cm Neuschnee herabgelassen. Wir wurden mit einem

Frühstück am Schlafsack von Christoph verwöhnt; auch Pamela war dann dazugekommen. Danach beschlossen wir, eine kleine Wanderung zum Kopfwehstein zu unternehmen. Wir genossen den Anblick der verschneiten Landschaft. Die lieben RaRo hätten bei unserer Rückkehr einen Schneeangriff auf uns geplant, der jedoch missglückte. Am Nachmittag vertrieben sich die CaEx die Zeit mit dem abwechslungsreichen Fitnesswanderweg, wo wir all unsere Dummheiten auslassen konnten. Zum Aufwärmen gönnten wir uns eine Tasse heiße Schokolade oder Tee in der Eidenbergeralm. Den Abend ließen wir gemütlich im Tipi bei Spiel und Tratsch ausklingen. Der letzte Tag startete sehr spät. Nach einem lang ausgedehnten Frühstück und einigen Blödeleien machten wir uns ans Zusammenpacken und

Putzen. Der Abschluss ist nicht ganz so glatt verlaufen wie geplant. Aber nichts desto trotz war es ein schönes, gelungenes Wochenende.

Lisa Zeitlinger & Julia Königsmaier (CaEx)

Teilnehmer:

Lisa Zeitlinger, Julia Königsmaier, Christoph Tossel, Tamara Decker, Jasmin Podlaha, Bernhard Rupprecht, Christina Rupprecht, Sonja Haßlmayr, Michael Blaha,

Leiter:

Pamela Bittermann, Michael Möstl, Christian Buchberger



Michael Schäffl (Explorer) erneuerte bei der Waldweihnacht sein Pfadfinderversprechen

ROVERWAY 2009 *in Iceland*



Roverway 2009 Island - Eine Chance?

Roverway 2003 Portugal - Da hatten wir unser letztes Landeslager, somit konnten wir nicht teilnehmen.

Roverway 2006 Italien - 5 RaRo und ein Leiter von Linz 6 nahmen teil, eines der schönsten Lager!

Roverway 2009 Island - Wäre die nächste Chance!

Roverway - Was ist das?

Seit 2003 organisieren die beiden Weltverbände gemeinsam alle drei Jahre ein Lager in Europa.

Teilnehmer sind ausschließlich Ranger und Rover und deren Leiter, größtenteils aus Europa, aber auch aus anderen Kontinenten.

Ziel ist die weltweite Verbundenheit durch Kennenlernen anderer Kulturen und Abbau von Vorurteilen.

Gleichaltrige Pfadfinder haben viele Gemeinsamkeiten und als Pfadfinder ohnehin die Eigenheit, offen auf andere Menschen zuzugehen. Am Roverway kann der europäische

Gedanke somit leichter erlebt werden.

Das Roverway 2009 startet am 20. Juli 2009 in Reykjavik, läuft dann über die Insel verteilt weiter, hat ein gemeinsames Lager von 4 Tagen im Pfadfinderzentrum Ulfjotsvatn und dort den Abschluss am 28. Juli 2009.

Der Lagerbeitrag für Österreicher wird uns wohl mit 450,- treffen. Früher kolportierte, billigere, Lagerbeiträge sind jetzt auf der Homepage nicht mehr nachvollziehbar.

Der Beginn der Anmeldung ist für September oder Oktober 2008 geplant.

Und hier kommt auch die große Schwierigkeit: Zum Lagerbeitrag kommen noch die Reisekosten hinzu, da kommen wir dann weit über 1.000,-. Dies sprengt den Rahmen bei Weitem. Einfach so werden wir nicht teilnehmen können. Vorstellbar wäre hier, dass sich alle, welche nächstes

Jahr mitfahren wollen, bereits jetzt über Zusatzjobs dieses Geld ansparen.

Ganz aufgeben will ich die Idee aber trotzdem nicht, da das letzte Roverway unsere Teilnehmer sehr fesselte. Jetzt ist jeder selber gefordert, sich eine Teilnahme zu überlegen und Lösungen des finanziellen Problems zu finden!



Ob wir wirklich teilnehmen oder nicht, wird sich somit im Herbst entscheiden - ich bin wirklich schon gespannt!

Für alle potentiellen Teilnehmer und alle Interessierten:

Roverway 2006 Italien:

www.roverway.it

Roverway 2009 Island:

www.roverway.is

Ich hoffe, jetzt haben so manche Gusto auf dieses Lager bekommen!

Gut Pfad

Robert Weinberger

Stufenleiter RaRo

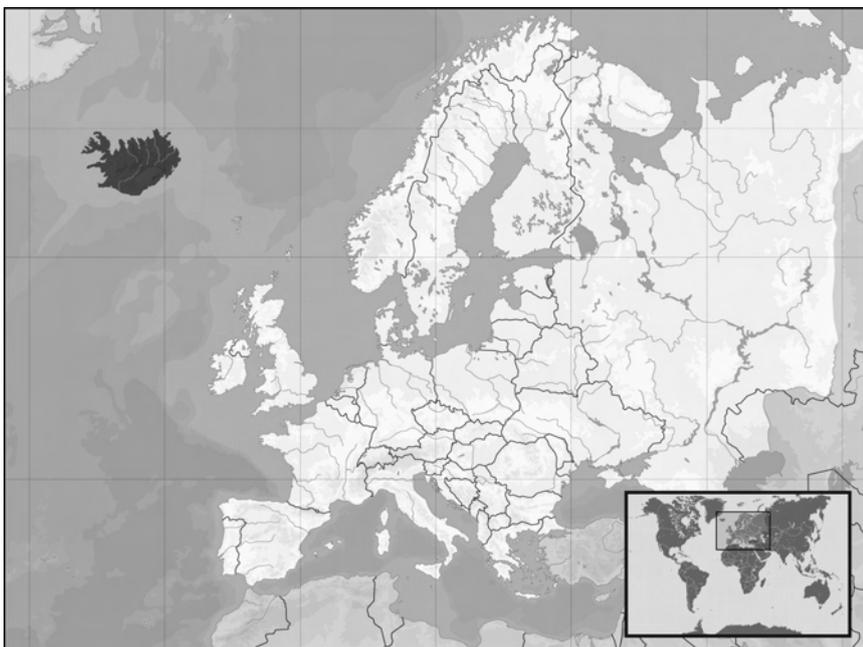


Bild von David Liuzzo



Österr. Post AG, Info.Mail Entgelt bar bezahlt

Stufe	Ansprechperson	Heimstundenzeiten
WiWö	Veronika Plasser 0650 / 61 008 54	St. Peter: Fr, 17:00 - 18:30 St. Konrad: Mi, 17:00 - 18:30
GuSp	Christian Buchberger 0650 / 79 502 10	Di, 18:30 - 20:00
CaEx	Robert Weinberger 0699 / 17 37 06 92	Mo, 18:30 - 20:00
RaRo	Robert Weinberger 0699 / 17 37 06 92	Mo, 19:30 - 21:00



Jugend braucht Verbündete

... auf Landesebene, in Gemeinden, Organisationen, Initiativen, Jugendzentren und -treffs.

Deshalb unterstützt das JugendReferat des Landes OÖ. junge Menschen ebenso wie Engagierte in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit.

Unsere Angebote:

- Beratung
- Förderungen
- Seminare
- Kommunal-Angebote
- Aktionen
- Spielverleih
- ...

Mehr dazu auf
www.ooe-jugend.at/angebote



... denn Jugend braucht Verbündete



Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

15. April 2008